

AUSZUG

**der 30. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 09. Jänner 2018, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Kurt Krottenhammer eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Projektierungsarbeiten Verbreiterung Fußballplatz, erweitert. Der Bgm. stellt den Antrag, diesen Punkt als TOP 5 vorzuziehen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Dezember 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18. Dezember 2017

- Beratung über den Haushaltsvoranschlag 2018
- Zwergengarten: Vergaben Glaskennzeichnung an RM-Design, Lingenau und Spritzbelags-Aufbringung an Wilhelm & Mayer, Götzis
- Positive Gespräche mit Hoeckle GmbH bzw. Ginevra Holding GmbH
- Grundstücksverkauf von PSG Parzelle Leiten (Feuerstein)
- Sitzung AG Baugebiet Leiten
- Interessenten über Betriebsansiedelungen
- Gespräche mit Raumplanung
- Förderungen von Gemeindeseite an Vereine udgl.
- Betriebskostenzuschuss für Nahversorgung (Dorfladen)
- Genehmigung Busfahrtkosten Projekt „Schifahren“ Schule
- Anfrage e5-Team wegen Überbauung vom Dorfladen – Alternative Errichtung einer PV-Anlage

4. Beratung und Beschlussfassung über div. Förderungen von Gemeindeseite

Folgende diverse Förderungen für 2018 werden präsentiert:

- Geburtsvorbereitung 50% der Kosten (max. jedoch € 50,--)
- Musikschulbeiträge bis zum vollendetem 18. Lebensjahr: 50% mit Mehrkinderstaffelung
- Busfahrten Vereine (keine Mehrtagesfahrten): 50% der Kosten (max. jedoch € 500,-- pro Verein und Jahr)
- Wirtschaftsgemeinschaft Langenegg: Verdoppelung der Mitgliedsbeiträge € 3.600,--
- Studienförderung je Semester – ab Matura für Vollzeitstudenten (nicht berufsbegleitend) – mit Hauptwohnsitz in Langenegg

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die diversen Förderungen für das Jahr 2018 in der vorliegenden Form.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018

a. Vorstellen des Voranschlages

Die größten Einnahmen und Ausgaben für den Voranschlag 2018 werden vom Bgm. sowie vom Gemeindekassier Stefan Meusburger erläutert. Zum Voranschlag 2018 wurde der besseren Übersicht wegen eine Kurzfassung zu den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben erstellt.

Im Jahr 2018 ist die Errichtung vom Projekt Wohnen PLUS mit einer Summe von € 800.000,-- der größte Ausgabenposten. Im Jahr 2019 werden für dieses Projekt die Restkosten in Höhen von ca. € 550.000,-- anfallen. Einnahmenseitig ist für das WohnenPLUS eine Darlehensaufnahme von € 600.000,-- vorgesehen, außerdem wird mit Einnahmen für die anteilige Grundstücksveräußerung mit € 202.000,-- und für die Bedarfszuweisung vom Land mit € 134.000,-- gerechnet. Für das Baugebiet Leiten sind im VA 2018 für Grundstückserwerbe € 450.000,--, für die Erschließungskosten € 100.000,-- und für Planungs- bzw. Projektkosten € 70.000,-- vorgesehen. Wie auch im TOP 8 beinhaltet, wird eine Summe für die FC-Sportplatzverbreiterung in Höhe von € 150.000,-- veranschlagt. Weiters sind für Straßensanierungen und Errichtung des fehlenden Gehsteigabschnittes Unterstein im gesamten € 100.000,-- geplant. Weitere Ausgabenposten sind im VA 2018 die Sanierung der Fassade Cafe Stopp mit € 80.000,--, ein Investitionskostenanteil für die Schulerweiterung Lingenau mit € 50.000,--, die bereits erfolgte Umsetzung beim Quellschutzgebiet Lingenau von € 26.400,-- sowie die Planung der Fernwärmeversorgung von € 30.000,-- vorgesehen.

Bei den außerordentlichen Einnahmen sind für die Grundstücksveräußerung in der Parzelle Kirchdorf € 113.500,- sowie für die Kleinkinderbetreuung eine Rest-Darlehensaufnahme von € 100.000,-- budgetiert.

Die laufenden Einnahmen werden bei den Ertragsanteilen gegenüber 2017 voraussichtlich erneut steigen, auch bei den neu aufgestellten strukturstärkenden Bedarfszuweisungen seitens des Landes VlbG. ist mit einer Erhöhung von € 101.500,-- auszugehen, somit beträgt hier die veranschlagte Summe € 128.800,--.

Der Schuldenstand wird anhand einer Auflistung und Grafik genauer erläutert. Die frei verfügbaren Mittel für das Jahr 2018 wurden mit € 332.400,-- ermittelt.

Die Gemeindevertretung empfiehlt aufgrund der steigenden Pro-Kopfverschuldung einen sparsameren Umgang, damit auch in der Periode der nächsten Gemeindevertretung ein gewisser finanzieller Spielraum erhalten bleibt. Zudem wird auf zeitnahe Grundstücksverkäufe im Baugebiet Leiten hingewiesen, die jedoch erst für das Jahr 2019 vorgesehen sind.

b. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan

Im Kindergarten werden ab September 2018 drei Gruppen betreut und auch wegen den erweiterten Öffnungszeiten ist im Gesamten mit 2,5 Dienstposten zu planen. Dies entspricht in diesem Bereich einer Erhöhung um 0,85, somit von 1,65 auf 2,50 Dienstposten

Im Reinigungsbereich ist ab 09/2018 ein Beschäftigungsausmaß von zusätzlich 25% im Beschäftigungsrahmenplan vorgesehen. Somit weist der Beschäftigungsrahmenplan gegenüber dem Jahr 2017 eine Erhöhung von 1,10 Dienstposten aus.

Der präsentierte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018 wird einstimmig mit 9,50 Dienstposten (950 %) einstimmig beschlossen.

c. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018

Der Haushaltsvoranschlag wird in vorgelegter Form mit Einnahmen von € 5.054.400,-- und Ausgaben in derselben Höhe bei einer Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 346.000,-- einstimmig genehmigt.

d. Festlegung der Finanzkraft

Die Finanzkraft der Gemeinde Langenegg wird für das Jahr mit EUR 1.562.800,-- festgelegt und einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Altersstruktur bei der Aufnahme im Zwergengarten

Der Bürgermeister erläutert die aktuelle Situation im Zwergengarten. Da demnächst eine Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2018/2019 ansteht, sollte die Gemeinde die Altersstruktur bei der Aufnahme der Kinder im Zwergengarten festlegen. Es wird in der GV auch über eine entsprechende Verumlagung für auswärtige Kinder an die umliegenden Gemeinden diskutiert. Hier wird vorgebracht, die Investitionskosten unter Berücksichtigung der Abschreibung und der Kinderanzahl anteilmäßig zu berechnen und den Gemeinden jeweils vorzuschreiben. Der Bgm. weist auf ein diesbezügliches Gespräch aus einer Bgm-Tagung in Lingenau hin, bei dem im vorerst 1. Jahr der gemeindeübergreifenden Betreuung und der dadurch vom Land erhöhten Personalkostenförderung einheitlich die Regelung mit aktuell € 0,50 per Betreuungsstunde für auswärtige Kinder auf ein Jahr befristet festgelegt wurde. Das nächste Treffen zu dieser Thematik ist für Herbst 2018 angedacht. Für die GV ist wegen der anstehenden Bedarfserhebung und Neuverhandlung bezüglich den Verumlagungskosten ein zeitnäherer Termin wünschenswert. Der Bgm. nimmt diesen Punkt zur Abklärung auf.

Bzgl. Altersstruktur und Aufnahme wird seitens der GV folgende Reihung bzw. Prioritäten festgelegt:

- 1) Kinder aus Langenegg
- 2) Kinder, deren Eltern in Langenegg beschäftigt sind
- 3) Kinder aus umliegenden Gemeinden

Der Betrieb soll im Kindergartenjahr 2018/2019 weiterhin in zwei Gruppen geführt werden. Wenn in der Gruppe mit den jüngsten Kindern Platz zur Verfügung ist, ohne dass der Personalaufwand erweitert werden müsste, sollen bei Bedarf auch Einjährige aufgenommen werden. Ansonsten bleibt das Aufnahmealter bei 1,5 Jahr zum Stichtag 01.09.2018.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgeschlagene Altersstruktur mit der angeführten Reihung bei der Aufnahme im Zwergengarten Langenegg.

7. Berichte

- Wohnen PLUS – Baubescheid ist eingegangen

- JHV Sozialsprengel
- JHV Senioren
- Arbeitsgruppe Baugebiet Leiten tagt noch Mitte Jänner –
- öffentliche Präsentation und Vorstellung des Baugebietes mit Grobplanung findet am 16.02.2018** für Öffentlichkeit, Interessenten sowie Nachbarn im Dorfsaal um 20.000 Uhr statt
- Gespräche mit Eigentümern - Baugebiet Leiten bezüglich Kaufvertrag
- Sitzung Stand Bregenzerwald
- Präsentation Baugebiet Leiten durch Architekt Helmut Kuess
- Rechtsanwalts-Termin Bgm. und Vize-Bgm. wegen Abtretung der Benevit-Anteile an Gem. Langen
- Abrechnung Quellschutzgebiet Lingenau
- Schulerweiterung Lingenau – Neue Baukostensumme liegt bei € 3,30 Mio netto

8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Projektierungsarbeiten

Verbreiterung des Fußballplatzes

Von Baumeister Josef Bischofberger Bizau, ist ein Angebot über die ingenieurmäßige Projektbearbeitung über die Verbreiterung des Fußballplatzes eingegangen. Dieses Angebot beinhaltet zwei Phasen, die erste ist die Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage sowie der Möglichkeiten bzw. Varianten und einer Kostenschätzung, die zweite Phase ist die Bewilligungs- und Umsetzungsphase des Projektes.

Im Angebot wird der Aufwand für die Ingenieurleistungen nur für Phase 1 mit einem Cirka-Aufwand angegeben. Die Kostenschätzung für die gesamte Umsetzung ist mit mindestens € 200.000,-- angegeben. Mit Einbringung von Eigenleistungen durch den FC Langenegg wäre eine Summe von € 150.000,-- denkbar. In der GV wird eingehend über dieses Angebot beraten. Stimmen, wie über Vorlage eines zweiten Angebots, Bedenken über zusätzliche Kosten bei Ingenieurleistungen in weiterer Folge, werden vorgebracht.

Es wird vorgeschlagen, die weitere Vorgangsweise bzw. Planung der Verrohrung in einer Arbeitsgruppe zu beraten, in dieser soll neben den Gemeindearbeitern Gottfried und Anton auch die Sektion Wildbach miteinbezogen werden. Eine rasche Vorort-Besichtigung soll durchgeführt werden, hier soll auch Andreas Schwärzler befragt werden und eine Abklärung der zwei Phasen mit Josef Bischofberger erfolgen. Die Gemeindevertretung delegiert einstimmig die weitere Vorgangsweise an den Gemeindevorstand zu übertragen.

1. Allfälliges

- Anfrage wegen erhobener Wasserqualität seitens der Behörden – keine unauffälligen Werte festgestellt
- Anfrage wegen Sanierung Fassade Cafe Stopp – Vergaben an Firmen sollte zeitgerecht erfolgen
- Anfrage Grundstück Kirchdorf
- Anfragen über Stand der Förderungen Neubau Kleinkinderbetreuung – Zweckzuschüsse für Bundesförderung beim Land VlbG. eingereicht

- Anfragen über Förderung Straße Englen-Nord-Reute – Besichtigung seitens der ABB erfolgt noch, wegen Wintereinbruch im Dezember war keine Begehung möglich
- Schulerweiterung Lingenau: Investitionskostenanteil von € 30.000,-- auf € 50.000,-- aufgestockt
Anfrage wegen Schulerhaltungsbeiträge
- PV-Anlage auf Flachdach Schule – zukünftig richtige Aufstell-Positionierung zu beachten

Ende der Sitzung: **22.15 Uhr**